

**Berufsfachschule für Pflege/  
Berufsfachschule für Altenpflegehilfe**

**Benennung der Praxisanleitung**

zu Ausbildungsbeginn und bei Wechsel des Einsatzbereichs

**Bei der/dem Auszubildenden**

**Frau/Herr** ..... **Klasse** .....

**wird ab dem** ..... **die Praxisanleitung übernommen von:**  
(Datum)

**Frau/ Herr** .....  
**mit folgender beruflicher Qualifikation:**  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- staatlich geprüfte/r Altenpfleger/in mit Zusatzqualifikation zur Praxisanleitung \*
- staatlich geprüfte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in mit Zusatzqualifikation zur Praxisanleitung \*
- staatlich geprüfte/r Pflegefachfrau/ Pflegefachmann mit Zusatzqualifikation zur Praxisanleitung \*

**Emailadresse:** .....

.....  
Datum, Unterschrift der Praxisanleitung

.....  
Datum, Unterschrift der Pflegedienstleitung/ -direktion

Stempel der Einrichtung

**\* Nachweis über die Zusatzqualifikation zur Praxisanleitung (mind. 300 Std.) bitte beilegen.**

§ 4 PflAPrV Absatz (3)  
Die Befähigung zur Praxisleiterin oder zum Praxisleiter ist durch eine berufspädagogische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 300 Stunden und kontinuierliche, insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich gegenüber der zuständigen Behörde nachzuweisen. Für Personen, die am 31. Dezember 2019 nachweislich über die Qualifikation zur Praxisanleitung nach § 2 Absatz 2 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für den Beruf der Altenpflegerin und des Altenpflegers in der am 31. Dezember 2019 geltenden Fassung oder § 2 Absatz 2 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege in der am 31. Dezember 2019 geltenden Fassung verfügen, wird diese der berufspädagogischen Zusatzqualifikation gleichgestellt.